

BETEILIGTE

Prof. Dr. Josef Bäuml, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; bis zum Ruhestand Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar der TU München
Dr. Karolina De Valerio, EX-IN Genesungsbegleiterin beim Münchner Bündnis gegen Depression e.V.; Dozentin und Autorin, Studienbeirätin beim Graduiertenkolleg POKAL sowie Mitglied des Bürger:innenbeirats der TU München

Dominique de Marné, Rednerin, Autorin und Geschäftsführerin der Mental Health Crowd GmbH, München
Feyza Gökce, MSc., Psychologische Psychotherapeutin; Doktorandin im Graduiertenkolleg POKAL sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der TU München
PD Dr. Gabriele Pitschel-Walz, Psychologische Psychotherapeutin; Leiterin der Arbeitsgruppe Psychologie und Psychotherapie am Institut für Allgemeinmedizin der TU München

Petra Schönweger, MSc., Gesundheitswissenschaftlerin; Doktorandin im Graduiertenkolleg POKAL sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der LMU München

Philipp Reindl-Spanner, MSc., Informatiker; Doktorand im Graduiertenkolleg POKAL sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Krcmar-Lab der TU München

Jochen Vukas, Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin); Doktorand im Graduiertenkolleg POKAL sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin des LMU Klinikums München

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

KOOPERATIONSPARTNER



Das Graduiertenkolleg POKAL, an dem Forschende der Exzellenzuniversitäten Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und Technische Universität München (TUM) sowie ihrer zugehörigen Kliniken mitwirken, zielt darauf ab, eine neue Generation von Mediziner:innen und Psycholog:innen darin zu schulen, effektiver mit den Herausforderungen umzugehen, die psychische Erkrankungen mit sich bringen.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Jochen Gensichen, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und Sprecher des POKAL-Kollegs, LMU Klinikum München

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 21. Juni 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **23. Juni 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Die Vortragsgebühr wird von den Veranstaltern übernommen.

Vollpension		
– im Einzelzimmer	118.50	
– im Zweibettzimmer	96.50	
– im Zweibettzimmer als EZ	130.50	
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.–	

Bei Buchung einzelner Vorträge werden die Kaffeepausen mitberechnet.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0472024

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ach, Frau Doktor...

Psychische Gesundheit in der Hausarztpraxis

26./27. Juni 2024

Ein citizen science-Workshop in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg POKAL der LMU und TU München

JEDER ARZT IST EIN PSYCHOTHERAPEUT, OB ER ES WILL ODER NICHT.

Günther Jonitz

Bis zu 20 Prozent der Menschen in Deutschland leiden mindestens einmal in ihrem Leben an einer Depression – die meisten bereits in jungem Alter. Mit der steigenden Lebenserwartung erhöht sich zudem das Risiko, im Laufe des Lebens von einer Depression betroffen zu sein. Gerade bei älteren Menschen bleiben Depressionen häufig zu lange unerkannt.

Sowohl bei psychologischen als auch ärztlichen Psychotherapeut:innen warten Betroffene durchschnittlich bis zu fünf Monate auf den Beginn einer Therapie. Viele Personen sprechen ohnehin zuerst ihre Hausärzt:innen auf ihre Sorgen und Probleme an – mehr oder weniger offen: „Ach, Frau Doktor...“. Hausarztpraxen können so als Seismographen für psychische Probleme ihrer Patient:innen dienen und Wege in die psychotherapeutische Behandlung bahnen. Mehr noch: Gut geschulte Hausärzt:innen können bei einer leichten oder mittelschweren psychischen Erkrankung bereits erste Behandlungsschritte einleiten. So tragen sie dazu bei, bestehende Versorgungslücken zu schließen.

Die Versorgung psychischer Erkrankungen in der Hausarztpraxis ist anspruchsvoll, unter anderem weil die Zeit für die Diagnose und Behandlung begrenzt ist. Zusammen mit jungen Forschenden der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München sowie weiteren Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren wir, wie die Versorgung von psychischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis verbessert werden kann. Ihr Beitrag als ärztlich tätige Person genauso wie als Bürger:in und Patient:in ist dabei von großem Wert!

In Projektvorstellungen, Workshops und einer Podiumsdiskussion möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen folgenden Themen widmen: Welchen Einfluss haben Umwelt und Gesellschaft auf unsere psychische Gesundheit? Inwieweit können Bürger:innen und Patient:innen in der Forschung zur besseren Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen mitwirken? Wie kann Wissen über Depressionen von Hausärzt:innen an Betroffene vermittelt werden? Wie kann das Verschreiben von Medikamenten sinnvoll reduziert werden? Wie können Gesundheitsdaten von digitalen Endgeräten die Behandlung einer Depression unterstützen?

Gemeinsam hoffen wir, so einen Beitrag zur früheren und präziseren Erkennung und Behandlung von Depression zu leisten. Wir freuen uns, Sie dazu in der Evangelischen Akademie Tutzing begrüßen zu dürfen!

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Stellvertretender Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Jochen Gensichen, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und Sprecher des POKAL-Kollegs, LMU Klinikum München

PROGRAMM

Mittwoch, 26. Juni 2024

	ab 13.00 Uhr	Anreise
15.00 Uhr		Beginn der Tagung mit Kaffee & Kuchen
15.30 Uhr		Begrüßung Dr. Hendrik Meyer-Magister Prof. Dr. Jochen Gensichen
15.45 Uhr		Psychische Gesundheit in der Hausarztpraxis Zur thematischen Einführung PD Dr. Gabriele Pitschel-Walz
16.30 Uhr		Pause
17.00 Uhr		Aus der Forschung Projektpräsentationen I
		Wie können Hausärzt:innen Wissen über die Erkrankung Depression den Patient:innen anschaulich vermitteln? Feyza Gökce
		Welchen Einfluss haben die Gesellschaft und die Umwelt auf unsere psychische Gesundheit? Petra Schönweger
18.00 Uhr		Abendessen
19.30 Uhr		Die Bürger:innen- und Patient:innenperspektive in der Forschung Entwicklung, Chancen und Grenzen Prof. Dr. Josef Bäuml Dominique de Marné Dr. Karolina De Valerio Impulse und Diskussion
21.00 Uhr		Begegnungen und Gespräche in den Salons

Donnerstag, 27. Juni 2024

07.45 Uhr		Andacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr		Frühstück
09.00 Uhr		Aus der Forschung Projektpräsentationen II
		Wie können Gesundheitsdaten von digitalen Endgeräten die hausärztliche Behandlung einer Depression unterstützen? Philipp Reindl-Spanner
		Wie kann das Verschreiben von Medikamenten (z.B. Antidepressiva) sinnvoll reduziert werden? Jochen Vukas
10.00 Uhr		Kaffeepause
10.30 Uhr		Workshops zu den vorangegangenen Projektpräsentationen Feyza Gökce Petra Schönweger Philipp Reindl-Spanner Jochen Vukas
11.45 Uhr		Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
12.15 Uhr		Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister Prof. Dr. Jochen Gensichen
12.30 Uhr		Ende der Tagung mit dem Mittagessen